

Ein Garten für alle soll entstehen

Erstes Treffen in **GROSSLOHE** am 11. Mai



Die ersten Arbeiten sind angelaufen, jetzt werden Hobby-Gärtner gesucht

Foto: privat

GROSSLOHE IM Stadtteil Großlohe sprüht es vor neuen Ideen und schon wieder ist dort im Osten der Stadt ein tolles Projekt entstanden: Gleich neben dem Erdbeerfeld soll es einen interkulturellen Gemeinschaftsgarten für alle mit aber auch ohne grünen Daumen geben, die Lust auf gemeinsames Gärtnern haben.

KAREN GRELL

Dabei stehen das Gärtnern, aber auch die Natur erleben, sich erholen, sich begegnen,

sich austauschen, und etwas gemeinsam erleben im Fokus. Mitmachen können Hobbygärtner und die, die sich auf dem Beet einmal ausprobieren wollen, jeden Alters und jeder Herkunft.

Noch ist der Gemeinschaftsgarten zwar nur ein 9000 Quadratmeter großer Acker, doch schon bald sollen hier die ersten Gemüsesorten, Blumen oder Früchte angebaut werden. Der Verein möchte den Garten für Bewohner, aber auch den Einrichtungen des Stadtteils zur Verfügung stellen und eine grüne Oase entstehen lassen, die „durch

freiwilliges Engagement gemeinschaftlich bewirtschaftet und getragen wird“, so Kathi Wegner von Q8. Für die Umsetzung des Garten-Traums sucht der Verein nun weitere engagierte Leute, die dabei sein wollen. Zum Kennenlernen gibt es ein erstes Treffen, zu dem man unverbindlich vorbeikommen kann.

► **Erstes Treffen Mittwoch, 11. Mai, 17 Uhr, am Weg Großlohe, südlich der Stapelfelder Straße, 18–20 Uhr, Infos im Christophorus-Zentrum, Großlohering 49, T 675 906 41, mail: garten@treff-grosslohe.de**